

Endoskopiekamera verbessert den Workflow in der HNO

Ausstattung für HNO-Ambulanzen und -Praxen unterliegt besonderen Anforderungen.

■ Hohe Patientenzahlen verlangen eine effiziente visuelle Diagnostik. Speziell im Endoskopie-Bereich machen die vielfältigen Anwendungen einen häufigen Wechsel zwischen verschiedenen Optiken notwendig. Die Endoskopiekamera Atmos iQam ist auf diesen Workflow und eine möglichst automatisierte und einfache Handhabung ausgerichtet: Der Untersucher muss sich nicht permanent mit der Technik befassen, sondern kann sich voll auf den Patienten konzentrieren und spart somit wertvolle Zeit. Denn die Kamera lässt sich nicht nur einhändig bedienen, sondern auch direkt auf das einzelne Endoskop aufklicken. Anstatt eines Arretierungsmechanismus, der manuell geöffnet und geschlossen werden muss, verfügt diese Kamera über den Anschlussmechanismus QuickLock – mit dem sie sich beim Aufdrücken auf den Okulartrichter des Endoskops automatisch aufklickt und mit einem Finger wieder entriegeln und lösen lässt.

SmartAdjust spart manuelle Bild-Einstellungen

Aufgesetzte Endoskope erkennt die Kamera automatisch und stellt direkt das passende Profil mit sämtlichen spezifischen Bild-Parametern ein. Ohne langwieriges manuelles Zutun des Untersuchers erzeugt die Kamera so für das jeweilige Endoskop optimale Bilder. Sie werden darüber hinaus gleichzeitig automatisch zentriert und



Medica
18. bis 21.
November,
Düsseldorf
Halle 12,
Stand A64

Durch den Anschlussmechanismus QuickLock lässt sich die Atmos iQam direkt auf das einzelne Endoskop aufklicken.

größenoptimiert auf dem Monitor ausgegeben.

Fingertipp, Status-Anzeige und Vibration

Die Atmos iQam kommt ohne mechanische Knöpfe aus und lässt sich einhändig per Fingertipp oder wahlweise per Fußschalter bedienen; liegt die Kamera in der Hand, ist der leichtgängige Fokussiererring mit dem Daumen einfach zu erreichen. Der Untersucher wird visuell per LED-Anzeige und haptisch per Vibration über die aktuelle Kamera-Betriebsart informiert und darüber, ob gerade ein Bild (5 Megapixel) oder ein Video (HD-Qualität) auf-

genommen wird. Nicht zuletzt schaltet die Kamera von allein in den Standby-Modus, wenn sie nicht bedient wird, und startet automatisch, wenn man sie erneut zur Hand nimmt.

In jeder Hinsicht: einfach

Die Kamera lässt sich an Atmos HNO-Behandlungseinheiten per Plug-and-Play anschließen. Als Bestandteil des „Atmos 360° diagnostics“-Portfolio ist eine einfache IT-Integration gewährleistet; Schnittstellen zur Anbindung an Praxissysteme (HL7, Dicom) sind vorhanden. Das unkomplizierte Handling der Endoskopiekamera setzt sich bei der Reinigung fort: Ist das Kabel



Fotos: Atmos MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Ist das Kabel abgenommen, lässt sich die wasserdichte Atmos iQam einfach reinigen und mit den gängigen Verfahren aufbereiten.

abgenommen, kann sie mit gängigen Aufbereitungsverfahren für den nächsten Einsatz bereitgestellt werden. Jedes Detail zeigt: Die Atmos iQam ist maßgeschneidert für eine einfache, zuverlässige und schnelle Diagnostik im HNO-Ambulanzbereich. ■■

ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG, Lenzkirch
Niklas Kahl,
Produktmanager HNO
Tel.: 07653/689-0
info@atmosmed.de
www.atmosmed.link/iqam